

**WISSEN
SCHAFFT
ERFOLG**

INDUSTRIE 4.0 – ZUKUNFTSMOTOR FÜR DIE ESSENER WIRTSCHAFT?

Offener Dialogabend mit Expertinnen und Experten aus
Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Gesellschaft

30.06.2016
AB 18 UHR

Lighthouse, Essen
Teilnahme kostenlos

WISSENSCHAFTSSTADT-ESSEN.DE



Weitere
Informationen
und Termine
auch online:



INDUSTRIE 4.0 – ZUKUNFTSMOTOR FÜR DIE ESSENER WIRTSCHAFT?

Offener Dialogabend mit Expertinnen und Experten aus
Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Gesellschaft

Daten und ihre strategische Vernetzung sind eine Rationalisierungschance, die in der bisherigen Wirtschaftsgeschichte ihres Gleichen sucht. Keine industrielle Revolution – die Automation eingeschlossen – birgt solche Wertschöpfungs- und Innovationspotenziale.

Doch wo liegen konkrete Potenziale für die Essener Wirtschaft? Geprägt von traditionellen Industriestrukturen, modernen Produktions- und Dienstleistungsunternehmen und einer kraftvollen Forschungs- und Qualifikationslandschaft kann die Essener Wirtschaft – vom Konzern über Mittelstand und Handwerk – von Industrie 4.0 profitieren?

- **Wo liegen diese Chancen und welche begleitenden Risiken sind relevant im „Zukunftsbild Industrie 4.0“?**
- **Wie navigiert man zwischen „Internet der Dinge“, „digitaler Transformation“, „Cloud“, „Big Data“?**
- **Wie weit sind rahmengebende Strukturen wie Gesetzgeber, Verbände etc. mit Fragen wie Sicherheit, Normung, rechtlicher Rahmen oder Qualifizierung gekommen?**

Expertinnen und Experten geben einen authentischen Einblick in jeweilige Diskussionsstände und Forschungskontexte. Sie können direkt und offen mitdiskutieren und so Wirtschaft und Wissenschaft im gesellschaftlichen Diskurs live erleben – und mitgestalten. In einem offenen Panel sind Sie ebenso gefragt wie im Nachgang bei den vier DialogStops unserer Partner – begleitet von einem kleinen Imbiss.

**WISSEN
SCHAFTS
STADT
ESSEN**

PROGRAMM

- 18:30 Grußwort**
Rudolf Jelinek, 1. Bürgermeister der Stadt Essen
- 18:35 Vortrag „Revolution I 4.0 – Ein evolutionärer Prozess“**
Burkhard Röhrig, Geschäftsführer und Gesellschafter GFOS mbH,
Vorstandsvorsitzender des VDMA Fachverbandes Software
- 18:55 Vortrag „Industrie 4.0, Internet der Dinge, Big Data – Versuch einer Standortbestimmung“**
Prof. Dr. rer. nat. Gregor Schiele,
FG Eingebettete Systeme der Informatik,
Fakultät Ingenieurwissenschaften, Universität Duisburg-Essen
- 19:15 Vortrag „Digitalisierung der Arbeit: Stand, Entwicklungsperspektiven und Wirkung auf Beschäftigte“**
Prof. Dr. Christian Rüttgers, FOM Hochschule
- 19:35 Offenes Panel mit Fragen aus dem Publikum**
Nomo Braun, Senior Consultant Agiplan GmbH
Dr. Myriam Jahn, Geschäftsführerin ifm datalink
Ulrich Kanders, Hauptgeschäftsführer EUV Essener Unternehmensverband
Burkhard Röhrig, GFOS mbH und VDMA Fachverband Software
Prof. Dr. Christian Rüttgers, FOM Hochschule
Prof. Dr. rer. nat. Gregor Schiele, Universität Duisburg-Essen
Christoph Tönsgelermann, Wirtschaftsprüfer/Steuerberater,
Vorsitzender des Vorstands ETL AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Björn Zeien, Leitung Stabsbereich Politik und strategische Netzwerke
opta data Gruppe
- 20:15 Offene Dialoge** an vier thematischen DialogStops von Forschungs- und Industrieprojekten aus Essen, u. a. zdi-Zentrum MINT-Netzwerk Essen mit dem Projekt FlexLAB

Im Anschluss Netzwerken und Catering

Moderation: Prof. Dr. Stefan Heinemann

**DIGITALES
LEBEN**

**WISSEN
SCHAFFT
ERFOLG**

INDUSTRIE 4.0 – ZUKUNFTSMOTOR FÜR DIE ESSENER WIRTSCHAFT?

30.06.2016 | ab 18 Uhr
Lighthouse, Essen
Teilnahme kostenlos



Veranstalter
FOM Hochschule

Veranstaltungsort
LIGHTHOUSE Essen
Liebigstrasse 1
45145 Essen

In Kooperation mit

UNIVERSITÄT
DUISBURG
ESSEN

Offen im Denken



Essener Unternehmensverband e.V.



Weitere
Informationen
und Termine
auch online:

